

Schulnachrichten

von

Ostern 1858 bis Ostern 1859.

A. Allgemeine Lehrverfassung.

Prima.

Ordinarius: Oberlehrer Dr. Kämpf.

- 1) Religion. Das Leben Jesu, 2 St., der Director.
- 2) Deutsch. Deutsche Literaturgeschichte, Aufsätze und freie Vorträge, 2 St., Dr. Bode.
- 3) Latein. Cicero pro Milone. — Cicero de oratore lib. I. — Die kleineren Schriften des Cicero, Cornel und Sallust als Privatlectüre. Correctur der lateinischen Aufsätze, 4 St., im Sommer der Director, im Winter Oberlehrer Dr. Kämpf. — Horat. Od. lib. III. IV., 2 St., im Sommer Oberlehrer Dr. Kämpf, im Winter Oberlehrer Lenhoff. — Lateinische Exercitia und Extemporalia, 2 St., Oberlehrer Dr. Kämpf.
- 4) Griechisch. Sophocles: Ajax und Electra, 2 St. — Plato: Apologia Socratis und Eutyphro, 1 St., der Director. — Demosthenes Philippische Reden mit Auswahl. — Homer. Odys. lib. XIII.—XXIV. — Grammatik nach Krüger; Exercitia und Extemporalia, 4 St., Oberlehrer Dr. Kämpf.
- 5) Hebräisch. Im Sommer: Das erste Buch Samuel mit Auswahl. — Im Winter: Die Psalmen von 90 bis zu Ende, 1 St. — Grammatik und Exercitia nach Gesenius und Brückner, 1 St., Professor Königer.
- 6) Französisch. Ideler und Nolte Chrestomathie, Thl. III., 1 St. — Syntax nach Plösz, Thl. II., Exercitia und Extemporalia, 1 St., im Sommer Oberlehrer Dr. Kämpf., im Winter Oberlehrer Lenhoff.
- 7) Mathematik. Im Sommer: Die Lehre von den Funktionen, Entwicklung der Logarithmen, daneben Uebungen im Analysiren, 2 St. Stereometrie, 2 St. — Im Winter: Die syntaktischen Operationen mit darauf bezüglichen Aufgaben, 2 St. Anwendung der Algebra auf Trigonometrie und Stereometrie, 2 St., Professor Königer.
- 8) Physik. Im Sommer: Die allgemeinen Eigenschaften der Körper, die Gesetze der Statik und Mechanik der festen Körper, 2 St. — Im Winter: Statik und Mechanik der flüssigen und luftförmigen Körper, 2 St., Professor Königer.
- 9) Geschichte. Neuere Geschichte von der Reformation bis zur franz. Revolution nach R. Dietrich, Grundriß der allgemeinen Geschichte, 3 St., Dr. Bode.

Secunda.

Ordinarius: Oberlehrer Lenhoff.

- 1) Religion. Erklärung des Luther'schen Katechismus, 2 St., der Director.
- 2) Deutsch. Einleitung in Schiller's und Lessing's Schriften, verbunden mit Lectüre. Aufsätze und declamatorische Uebungen, 2 St., im Sommer Dr. Kämpf, im Winter Dr. Bode.
- 3) Latein. Cicero in Catilinam I—IV. — Caesar als Privatlectüre. — Exercitia und Extemporalia, 6 St., Oberlehrer Lenhoff. — Virgil. Aeneis lib. XI. und XII., 2 St., Livius lib. XXI., 2 St., Oberlehrer Dr. Kämpf.
- 4) Griechisch. Xenophon. Hellen. lib. I. und II., 2 St., Grammatik, Exercitia und Extemporalia, 2 St., Oberlehrer Lenhoff. — Hom. Ilias lib. X—XVIII., 2 St., im Sommer Oberlehrer Dr. Kämpf, im Winter der Director.
- 5) Hebräisch. Grammatik und Anleitung zum Uebersetzen nach Gesenius Grammatik und Lesebuch, 2 St., Professor Königer.
- 6) Französisch. Syntax nach Plöb, Thl. II., Exercitia und Extemporalia. — Lectüre aus der Chrestomathie von Vinet, Thl. II., 2 St., im Sommer Oberlehrer Lenhoff, im Winter Professor Königer.
- 7) Mathematik. Im Sommer: Wiederholung des Curfus von Tertia, weitere Ausführung der Lehre von den Potenzen und Wurzeln, die algebraischen Gleichungen des 1. Grades, 2 St. — Die regelmäßigen Polygone und die Kreisberechnung, 2 St. — Im Winter: Die Lehre von den Logarithmen und die quadratischen Gleichungen, die Elemente der ebenen Trigonometrie, 2 St., Professor Königer.
- 8) Physik. Die Lehre vom Licht und der Wärme, 1 St., Professor Königer.
- 9) Geschichte. Im Sommer: Römische Geschichte, 2. Theil, bis zum Untergange des weström. Reichs, 3 St., Oberlehrer Lenhoff. — Im Winter: Griechische Geschichte bis zum peloponn. Kriege, Geographie von Alt-Griechenland, 3 St., Dr. Bode.

Tertia.

Ordinarius: Dr. Bode.

- 1) Religion. Im Sommer: Geschichte der Reformation. — Erlernung einiger Kirchenlieder, 2 St., Professor Königer. Im Winter: Bibelfunde, der Director.
- 2) Deutsch. Leseübungen nach Otto Schulz' Lesebuch Thl. II., Aufsätze und Uebungen im Declamiren, 2 St., Hilfslehrer Walter.
- 3) Latein. Caesar de bello Gallico lib. I—III. incl., 3 St. — Syntax, Exercitia und Extemporalia, 5 St., Dr. Bode. — Ovid. Metam. lib. XIII. und I. mit Auswahl, 2 St., im Sommer Hilfslehrer Walter, im Winter Oberlehrer Lenhoff.
- 4) Griechisch. Der etymologische Theil von Buttman's Grammatik bis zu den unregelmäßigen Verben incl., verbunden mit Exercitien, 4 St. — Lectüre nach Jacob's Elementarbuch, Curfus II., 2 St., Hilfslehrer Walter.
- 5) Französisch. Grammatik nach Plöb Thl. II., verbunden mit Exercitien und Extemporalien. — Lectüre aus der Chrestomathie von Vinet, Thl. II., 2 St., Professor Königer.
- 6) Mathematik. Im Sommer: Planimetrie nach Wunder's Lehrbuch bis zur Kreisberechnung excl., 2 St.; Repetition der Buchstabenrechnung, 1 St. — Im Winter: Arithmetik bis zu den Potenzen und Wurzeln incl. nach Wunder's Lehrbuch, 2 St.; Repetition der Planimetrie, 1 St., Lehrer Hoffmann.
- 7) Naturbeschreibung fiel im Sommer ganz aus. Im Winter: Zoologie, 2 St., Professor Königer.

- 8) Geschichte und Geographie. Im Sommer: Vaterländische Geschichte, Geographie des Nordens von Europa, 3 St. — Im Winter: Neuere Geschichte, Geographie des Westens von Europa, 3 St., im Sommer Professor Königer, im Winter Oberlehrer Lenhoff.

Quarta.

Ordinarius: Lehrer Hoffmann.

- 1) Religion. Lectüre und Erklärung der drei ersten Evangelien und der Apostelgeschichte. Einprägung der Hauptstücke des Lutherschen Katechismus, sowie von Liedern und Bibelsprüchen, 2 St., Oberlehrer Krause.
- 2) Deutsch. Leseübungen nach Otto Schulz' Lesebuch Thl. II., Aufsätze und Uebungen im Declamiren, 2 St., Lehrer Hoffmann.
- 3) Latein. Cornelius Nepos: Epaminondas, Pelopidas, Agesilaus, Phocion und Timol., 3 St., Grammatik, Exercitia und Extemporalia, Erlernung von Vocabeln, 7 St., Lehrer Hoffmann.
- 4) Griechisch. Einübung des etymologischen Theiles von Buttman's Grammatik bis zu den verb. contract. excl., 4 St. — Leseübungen aus Jacobs' Elementarbuch, Cursus I., 2 St., im Sommer Oberlehrer Lenhoff, im Winter Oberlehrer Dr. Kämpf.
- 5) Französisch. Grammatik nach Plöy Thl. I., verbunden mit schriftlichen Uebungen im Uebersetzen aus dem Französischen in's Deutsche und aus dem Deutschen in's Französische, 2 St., Lehrer Hoffmann.
- 6) Mathematik. Die Anfangsgründe der Arithmetik und Planimetrie, 2 St., — die zusammengesetzten Proportionsrechnungen, 1 St., Lehrer Hoffmann.
- 7) Geschichte und Geographie. Im Sommer: Vaterländische Geschichte und Geographie des preussischen Staates. — Im Winter: Deutsche Geschichte und Geographie von Deutschland, 3 St., Hülflehrer Walter.

Quinta.

Ordinarius: Lehrer Lehmann.

- 1) Religion. Biblische Erzählungen des alten und neuen Testaments. Erlernung der Hauptstücke des Lutherschen Katechismus, sowie von Kirchenliedern und Bibelsprüchen, 3 St., Lehrer Lehmann.
- 2) Deutsch. Leseübungen nach Otto Schulz' Lesebuch Thl. II. Erklärung des Gelesenen mit Rücksicht auf Grammatik, Orthographie, Interpunktion und Ausdruck. Anfertigung deutscher Aufsätze nach vorgelesenen Erzählungen. Declamatorische Uebungen, 2 St., Lehrer Lehmann.
- 3) Latein. Einprägung der Formenlehre und allgemeiner syntactischer Regeln. Anleitung zum Uebersetzen aus dem Deutschen in's Lateinische, 6 St. — Otto Schulz: Tirocinium, Erlernung von Vocabeln, 4 St., Lehrer Lehmann.
- 4) Französisch. Die Anfangsgründe der Grammatik nach Plöy Thl. I., verbunden mit schriftlichen Uebungen und besonderer Berücksichtigung der Aussprache, 3 St., Lehrer Lehmann.
- 5) Rechnen. Proportionsrechnung in Brüchen nach Diesterweg, 3 St., Hülflehrer Walter.
- 6) Naturbeschreibung. Im Sommer: Beschreibung der am häufigsten in der nächsten Umgebung vorkommenden Pflanzen, 2 St. — Im Winter: Zoologie mit besonderer Berücksichtigung der Ordnungen, 2 St., Lehrer Lehmann.
- 7) Geschichte und Geographie. Geographie von Asien, Australien, Afrika und Amerika. — Das Geschichtliche wird mit der Religion und dem Deutschen verbunden, 2 St., Hülflehrer Walter.

Sexta.

Ordinaris: Oberlehrer Krause.

- 1) Religion. Biblische Erzählungen aus dem A. und N. T. — Erlernung der Hauptstücke des Lutherschen Katechismus, sowie von Liederverfen und Bibelsprüchen, 3 St., Oberlehrer Krause.
- 2) Deutsch. Leseübungen nach Otto Schulz Thl. I. Erklärung des Gelesenen mit Rücksicht auf Grammatik, Orthographie und Interpunction. Schriftliche Uebungen im Bilden einfacher Sätze. Declamatorische Uebungen, 2 St., Oberlehrer Krause.
- 3) Latein. Formenlehre bis zu den unregelmäßigen Verbis incl. — Uebungen im Lesen und Uebersetzen aus dem Deutschen in's Lateinische. — Otto Schulz: Tirocinium, Erlernung von Vocabeln, 10 St., Oberlehrer Krause.
- 4) Rechnen. Die vier Species in ganzen Zahlen und Brüchen nebst den einfachen Proportionsrechnungen nach Diesterweg, 4 St., Hülflehrer Walter.
- 5) Naturbeschreibung. Im Sommer: Beschreibung der Pflanzen mit besonderer Berücksichtigung der Theile. — Im Winter: Zoologie mit besonderer Berücksichtigung der Klassen, 2 St., Lehrer Lehmann.
- 6) Geschichte und Geographie. Geographie von Europa, Asien und Amerika. — Das Geschichtliche wie in Quinta, 2 St., Oberlehrer Krause.

Gefangunterricht.

8 Stunden wöchentlich, in 4 Abtheilungen, Musikdirector Möhring.

Unterricht im Zeichnen.

Die Schüler werden in vier Abtheilungen theils im Nachzeichnen gerader oder krummer Linien, theils in den Elementen des perspectivischen Zeichnens, theils in der Copirung gut ausgeführter Zeichnungen und im Landschaftzeichnen unterrichtet, 8 St., Lehrer Schneider, im Winter Hülflehrer Ziegler.

Schönschreiben.

Quinta, 3 St., Sexta, 3 St., im Sommer Lehrer Selle, im Winter Lehrer Haack.

Vertheilung der Stunden unter die Lehrer im Winter-Semester 1858—59.

Lehrer.	Ordin.	I.	II.	III.	IV.	V.	VI.	Vorbereitungs-kl.	Sum
1. Director Starke		2 Religion 3 Griech.	2 Religion 2 Griech.	2 Religion					11
2. Professor Köntzer		4 Mathem. 2 Physik 2 Hebräisch	4 Mathem. 1 Physik 2 Hebr. 2 Franzöf.	2 Franzöf. 2 Naturf.					21
3. Oberlehrer Krause	VI.				2 Religion		10 Latein 2 Deutsch 2 Geogr. 3 Religion	3	22
4. Oberl. Dr. Kämpf	I.	6 Latein 4 Griech.	2 Latein		6 Griech.				18
5. Oberlehrer Leuhoff	II.	2 Latein 2 Franzöf.	8 Latein 4 Griech.	2 Latein 3 Geschich. u. Geogr.					21
6. Lehrer Lehmann	V.						10 Latein 2 Deutsch 3 Religion 3 Franzöf. 2 Naturf.	2 Naturf.	22
7. Lehrer Hoffmann	IV.			3 Mathem.	10 Latein 2 Deutsch 2 Franzöf. 3 Mathem.				20
8. Lehrer Dr. Bode	III.	3 Geschich. 2 Deutsch	3 Geschich. 2 Deutsch	8 Latein					18
9. Hülflehrer Walter				2 Deutsch 6 Griech.	3 Geschich. u. Geogr.	2 Geogr. 3 Rechnen	4 Rechnen.	3	23
10. Zeichenl. Schneider später Biegler				2	2	2	2		8
11. Musikdir. Möhring			3		1	2	2		8
12. Elementarl. Haack						3 Schreib.	3 Schreib.		6

Prima.

a) Zu deutschen Aufsätzen wurden folgende Thematata gestellt:

Im Sommer:

- 1) Die Vaterlandsliebe, ein besonders glänzender Zug im römischen Character.
- 2) Thue nur das Rechte in deinen Sachen,
Das Andere wird sich von selber machen.
- 3) Welche Rückwirkungen haben die Entdeckung des Seeweges nach Ostindien und die von Amerika auf die europäischen Nationen gehabt?
- 4) Siehe, wir hassen und streiten, es trennet uns Neigung und Meinung,
Aber es bleichet indeß dir sich die Locke wie mir.
- 5) Ein Willkommen dem Frühlinge.
- 6) Die Sorg' um Künft'ges niemals frommt;
Man fühlt kein Uebel bis es kommt.
Und wenn man's fühlt, so hilft kein Rath,
Weisheit ist immer zu früh und zu spät.
- 7) Von der Stirne heiß
Rinnen muß der Schweiß,
Soll das Werk den Meister loben,
Doch der Segen kommt von oben.
- 8) Characteristik Kaiser Maximilians I.
- 9) Welche Eigenschaften seines natürlichen Wesens machen es dem Menschen schwer dankbar zu sein?

Im Winter:

- 1) Der Mensch bedarf eines Ideals sowohl zu seiner Kräftigung als auch zu seinem Troste.
(Nach Schiller's Ideal und Leben.)
- 2) Der Character und das Wirken Wilhelms III. von Dranien.
- 3) Der Bundesgenoffenkrieg, dargestellt in seinen Ursachen, seinem Verlauf und seinen Folgen.
- 4) Möge jeder still beglückt
Seiner Freuden warten!
Wenn die Rose selbst sich schmückt,
Schmückt sie auch den Garten.
- 5) Der Staat der Griechen im heroischen Zeitalter.
- 6) Was heißt und wie mache ich Erfahrung?
- 7) Welchen Zweck hat die Politik der französischen Regierungen Ludwigs XIII—XV. ihren eigenen Unterthanen gegenüber verfolgt, und welche Folgen hat dieselbe gehabt?
- 8) Je höher du wirst aufwärts gehn
Dein Blick wird immer allgemeiner.
Stets einen größern Theil vom Ganzen wirst du sehn,
Doch alles Einzelne wird immer kleiner.
- 9) Die auswärtige Politik Sparta's.
- 10) Charactere Tronje Hagen's und Müdiger's von Bechlare im Niebelungenliede; eine Vergleichung.
- 11) Wodurch ist es den jetzigen vereinigten Freistaaten von Nordamerika möglich geworden, ihre Unabhängigkeit gegen England zu erkämpfen?

b) Zu lateinischen Aufsätzen wurden folgende Thematata gestellt:

- 1) Expositio conjurationis Catilinae.
- 2) Expositio argumenti dialogi Platonici, qui Meno inscriptus est.

- 3) Quibus rationibus refutat Cicero ea, quae a Clodianis vel in concione vel in senatu contra Milonem jactata erant.
- 4) Quibus argumentis Milonem Cicero defenderit.
- 5) Quibus caussis factum sit, ut bellis Persicis principatus a Lacedaemoniis ad Athenienses transferretur.
- 6) Thebanorum rei publicae opes qua via vel auctae vel fractae sint, exponitur.
- 7) Quibus rebus factum est, ut summi Graecorum et Romanorum oratores labente demum rei publicae disciplina florerent?
- 8) Comparentur inter se leges atque instituta Lyeurgi et Solonis.
- 9) Quibus artibus Romani orbis terrarum imperium adepti sint.
- 10) Rem publicam Romanam in summis rerum discriminibus saepenumero singulorum virorum virtute servatam esse, exemplis demonstretur.
- 11) De caussis belli Punici secundi.

Secunda.

Zu deutschen Aufsätzen wurden folgende Themata gestellt:

Im Sommer:

Abtheilung I.

- 1) Rede Cäsar's im römischen Senate über die an den Theilnehmern der catilinarischen Verschwörung zu vollstreckende Strafe. Nach Sallust. Catil. 52.
- 2) Aus welchen Gründen ist es zu erklären, daß in dem Kriege zwischen Cäsar und Pompejus der erstere den Sieg gewann?
- 3) Maria Stuart. Eine Characterschilderung nach Schiller's gleichnamigem Trauerspiel.
- 4) Ueber die Macht der Gewohnheit. Eine Abhandlung.

Abtheilung II.

- 1) Rede Cato's im römischen Senate über die an den Theilnehmern der catilinarischen Verschwörung zu vollstreckende Strafe. Nach Sallust. Catil. 52.
- 2) Des Jägers Heimkehr. Ein ländliches Gemälde.
- 3) Inhaltsangabe von Schiller's Trauerspiel „Maria Stuart.“
- 4) Characterschilderung Elisabeth's von England nach Schiller's „Maria Stuart.“

Abtheilung III.

- 1) Vorzüge des Landlebens vor dem Leben in der Stadt, oder: Vorzüge des Lebens in der Stadt vor dem Landleben.
- 2) Der Weihnachtsabend im Hause des Reichen und in der Hütte des Armen. Eine Erzählung.
- 3) Der Abend im Walde. Eine Schilderung.
- 4) Welches waren die hauptsächlichsten Veranlassungen des zweiten punischen Krieges.

Im Winter:

Abtheilung I.

- 1) Undank ist der Welt Lohn.
- 2) Die Zerstörung Carthago's; eine Schilderung.
- 3) Im Unglück hab' des Löwen Muth,
Trau Gott, es wird bald werden gut.
- 4) Welches ist der Plan von Lessings Minna von Barnhelm und wie ist derselbe durchgeführt worden.
- 5) Die Verfassungsänderungen in Athen von Solon bis zu Perikles Tode in Rücksicht auf die Beweggründe und Folgen dargestellt.

Abtheilung II.

- 1) Nemo ante mortem beatus mit Hindeutung auf Crösus.
- 2) Das Leben und die Thaten des Theseus.
- 3) Einigkeit, ein festes Band,
hält zusammen Leut' und Land.
- 4) Charakteristik der Personen in Lessings Minna von Barnhelm.
- 5) Wie ist Pisisstratus Tyrann von Athen geworden, und welche Folgen hat seine Herrschaft für die Athener gehabt?

Abtheilung III.

- 1) Das Handwerk hat einen goldenen Boden.
- 2) Der Kampf mit dem Drachen nach Schiller. (Erzählung.)
- 3) Was ist des Soldaten Ehre? (Nach M. Arndt's Katechismus für den deutschen Kriegs- und Wehrmann.)
- 4) Wiedererzählung des Inhaltes von Lessings Minna von Barnhelm mit Hervorhebung der charakteristischen Eigenschaften der in diesem Lustspiel auftretenden Personen.
- 5) Welche Verdienste hat sich Themistokles um Athen erworben?

Die Abiturienten haben folgende Themata bearbeitet:

I. zu Michaelis 1858:

- a) Deutsche Aufgabe: Welche Vortheile gewährt der Krieg der Entwicklung der Völker.
- b) Lateinische Aufgabe: Lacedaemonii quid in republica constituenda et regenda potissimum spectaverint.
- c) Mathematische Aufgaben:
 - 1) In einer Gesellschaft soll eine gesammelte Summe unter mehre Arme gleich vertheilt werden; es werden aber vorher noch mehr gleich Hilfsbedürftige vorgeschlagen, so daß sich die Zahl derselben um 8 vermehrt und nun jeder 3 Thlr. weniger erhält. Um diese Differenz wieder auszugleichen, werden noch 96 Thlr. gesammelt, und nun erhält jeder Arme 10 Thlr. Wie viel Arme waren es Anfangs, und wie groß die zu theilende Summe?
 - 2) Die beiden Zahlen 59 und 37 soll man in zwei solche Theile theilen, daß die beiden ersten sich wie 7 : 4 verhalten, die Summe der Quadrate der beiden andern aber 458 betrage. Wie sind die Zahlen zu theilen?
 - 3) Die Summe aller drei Seiten eines Dreiecks sei = 100', eine der Höhen = 30', und einer der beiden ihr gegenüberliegenden Winkel 50°. Wie groß ist die Seite, welche der Höhe 30 als Grundlinie dient?
 - 4) Aus dem Vol. einer abgestumpften Pyramide = 72 Cub.' 28 Cub.", ihrer Höhe = 5' 2" und der größern Grundfl. = 16 []' 8 []" die kleinere Grundfläche zu berechnen.

II. zu Ostern 1859:

- a) Deutsche Aufgabe: Verbunden werden auch die Schwachen mächtig, an Beispielen aus der Geschichte nachgewiesen.
- b) Lateinische Aufgabe: Quibus causis factum sit, Philippus ut civitates Graecas subigeret.
- c) Mathematische Aufgaben:
 - 1) Ein Kaufmann wollte eine Quantität Del kaufen, da ihm aber der Preis zu hoch schien, wartete er einige Zeit; während derselben war der Centner um 2½ Thlr. im Preise gestiegen, und er mußte nun für dieselbe Menge Del 1456 Thlr. bezahlen, während er früher für dasselbe 26¾ Ctr. mehr bekommen hätte. Wie viel Centner hat er gekauft?
 - 2) Die beiden Zahlen 41 und 27 sollen in zwei solche Theile zerlegt werden, daß der eine Theil

- von 41 sich zu dem einen von 27 verhalte wie 5 : 2, und daß die beiden andern Theile mit einander multiplicirt das Produkt 272 geben. Wie sind die beiden Zahlen zu theilen?
- 3) Aus dem Umfange eines beliebigen Dreiecks U, dem Flächeninhalte desselben F und dem Winkel A mit einzuführenden Zahlenwerthen die übrigen Stücke des Dreiecks zu berechnen.
- 4) Wie groß ist der Mantel eines Kegels, dessen Seite mit der Grundfläche einen Winkel von $65^{\circ} 21' 48''$ bildet, wenn sein Inhalt dem Inhalte einer Kugel von $2^{\circ} 6' \frac{1}{3}''$ Radius gleich ist.

Verzeichniß der eingeführten Lehrbücher.

Unterrichtsgegenstand.	Klassen.	Lehrbuch.
Religion.	VI—I. VI. und V.	Bibel, Luthers Katechismus, Gesangbuch. Zahn, Biblische Historien.
Latein.	VI. und V. IV—II.	Tirocinium von D. Schulz. Grammatik von Mojsziszsig. Dieselbe Grammatik.
Griechisch.	IV. und III. II. und I. III.	Buttmann's Schulgrammatik. Fr. Jacobs' Elementarbuch. Krügers Sprachlehre für Anfänger. Zum Uebersetzen a. d. Deutsch. ins Griech.: Übungsbücher v. Blume u. v. Heß.
Hebräisch.	II. und I.	Gesenius Grammatik und Lesebuch.
Deutsch.	VI.—III.	Berliner Lesebuch 1. und 2. Curfus.
Französisch.	V. und IV. IV—II. III. und II. I.	Plöy, Elementarbuch (1. Curfus). Plöy, Lehrbuch (2. Curfus). Vinet, Lesebuch 1. und 2. Curfus. Zeller und Kolte, 3. Theil.
Geographie und Geschichte.	VI—III. III—I. IV.	Atlas von Lichtenstern oder von v. Sydow. R. Dietrich Grundriß der allgemeinen Geschichte. Geschichtstabellen von Schäfer.
Mathematik.	IV—I.	Bunder's Lehrbuch. Logarithmentafeln von Vega.
Rechnen.	VI—IV.	Rechenbuch von Diesterweg.

B. Vermehrung des Lehrapparats.

Für die Bibliothek wurde im verflossenen Schuljahre von der etatsmäßigen Einnahme angekauft: Guilelmi Gesenii Thesaurus philologicus criticus linguae hebraeae et chaldaeae veteris testamenti. Tomi tertii fasciculus novissimus. — C. Plini Secundi naturalis historiae libri XXXVII. ed. J. Sellig. Vol. 7. — Fir, W., Karte des preussischen Staats nebst den Uebersichten zur äußeren Geschichte des preussischen Staats. — E. v. Sydow, Erdkarte nebst den Begleitworten. — Die Ge-

schichtschreiber der deutschen Vorzeit, herausgegeben von Perg. Lieferung 35, 36, 37. — Geschichte der europäischen Staaten, herausgegeben von Heeren und Ukert. — Geschichte von England. Bd. 5. — Die Lehre vom göttlichen Reiche, dargestellt von Franz Theremin. — Griechische Geschichte von Ernst Curtius. Bd. 1. — Vorlesungen über die Geschichte des deutschen Volkes und Reiches von H. Leo. Bd. 1. und 2. — Gott in der Geschichte oder der Fortschritt des Glaubens an eine sittliche Weltordnung von Chr. Carl Josias Bunsen. Thl. 1, 2, 3. — Vollständiges Bibelwerk für die Gemeinde von Chr. C. J. Bunsen. Erste Abthl. 1 und 2. — Friedrich v. Schillers sämtliche Werke. Bd. 7. und 8. — Thesaurus graecae linguae ab Henrico Stephano constructus Vol. I. 7., Vol. S. 6. — Zeitschrift für das Gymnasialwesen, herausgegeben von W. C. J. Müggell. Jahrg. 1859. — Neue Jahrbücher für Philologie und Pädagogik. Begründet von M. C. J. Zahn. Jahrg. 1859. — Literarisches Centralblatt für Deutschland von Dr. Fr. Zorucke. Jahrg. 1859. — Deutsche Zeitschrift für christliche Wissenschaft und christliches Leben, herausgegeben von Dr. W. Hollenberg. Jahrgang 1859. — Centralblatt für die gesammte Unterrichtsverwaltung in Preußen von Stiehl. Jahrgang 1856. — Sophocles. Erklärt von Schneidewin. 6 Bde. — Das alte Testament. Mit Erklärungen, Einleitungen, Auffäßen und Registern von F. G. Visco. — Die nachhomerische Theologie des griechischen Volksglaubens bis auf Alexander. Nürnberg 1857. — Biblia hebraica ed. Augustus Hahn. — Römische Mythologie von L. Preller.

Außerdem erhielt dieselbe an Geschenken:

- A. Von dem Hohen Ministerium durch das Königl. Hochlöbliche Schul-Collegium:
 - Archäologische Zeitung, herausgegeben von Eduard Gerhard. Jahrg. 1857. — Novus codex diplomaticus Brandenburgensis. Erster Haupttheil. Bd. 14, Bd. 15. — Journal für die reine und angewandte Mathematik von A. L. Crelle. Bd. 54, Bd. 55. — Zur Geschichte des Stralsunder Gymnasiums von Dr. C. H. Zober. — Die Territorien der Mark Brandenburg als Fortsetzung des Landbuchs Kaiser Karls IV. Thl. 2. von C. Fidiuin. — Zeitschrift für deutsches Alterthum, herausgegeben von Moritz Haupt. Bd. 11. Heft 2.
- B. Die Entwicklung der kirchlichen Baukunst des Mittelalters von F. W. v. Quast. Berlin 1858. Geschenk des Königl. Regierung- und Geheimen Baurathes Herrn v. Quast.
- C. Erster bis vierter Jahresbericht des germanischen Nationalmuseums zu Nürnberg. Geschenk des pens. Bürgermeisters und Post-Expeditors Herrn Hoppe zu Alt-Nuppin.
- D. Geistliche Lieder von Ludwig Schmidt. Halle 1858. Geschenk des Herrn Verfassers, eines ehemaligen Schülers der Anstalt.
- E. P. Ovidi Nasonis Tristium libri quinque edidit Vitas Loers Treviris 1859. Geschenk des Herrn Verfassers.

Für die genannten Geschenke statue ich im Namen der Anstalt den ergebensten Dank ab.

Die Bibliothek der Schüler der Prima und Secunda wurde durch den Ankauf folgender Bücher vermehrt: Hebel: Schatzkästlein des rhein. Hausfreundes. — Hölty: Gedichte. — Matthiffon: Gedichte. — Hölderlin: Gedichte. — Hoffmann: Lebensansichten des Raters Murr. — Andersen: Gesammelte Märchen. — Palleske: Schiller's Leben und Werke. — A. v. Humboldt: Kosmos, Band III. und IV. — Weber: Lehrbuch der Weltgeschichte.

Für die Bibliothek der Schüler von Sexta bis Tertia wurde angekauft: Fr. Schmidt: Die Türken vor Wien, Dranienburg und Fehrbellin. — Fr. Hoffmann: Jugendschriften von 1858. — v. Horn: Blüchers Schützling, die Belagerung von Wien, der Lohn einer guten That, Christian Furchtgott Gellert. — Kane, der Nordpolfahrer. — Der deutsche Jugendfreund. Jahrg. 1859. — Jugend-Album. Jahrg. 1859. — Caspari: Alte Geschichten aus dem Speessart. — Merig: Jugendbibliothek. Jahrg. 1859. — Des Knaben Lust und Lehre. Jahrg. 1859.

C. Statistische Nachrichten.

Die Zahl der Schüler, welche am Schlusse des Jahres 1858 das Gymnasium besuchte, betrug 299. Darunter befanden sich 121 einheimische und 178 auswärtige. In Prima saßen 20, 4 einheimische und 16 auswärtige; in Secunda 24, 10 einheimische und 14 auswärtige; in Tertia 57, 22 einheimische und 35 auswärtige; in Quarta 62, 22 einheimische und 40 auswärtige; in Quinta 73, 29 einheimische und 44 auswärtige; in Serta 63, 33 einheimische und 30 auswärtige; die mit dem Gymnasium verbundene Vorbereitungsclassse zählte 20 Schüler, 14 einheimische und 6 auswärtige, demnach zählte das Gymnasium mit Einschluß der Vorbereitungsclassse 319 Schüler. In's Gymnasium wurden aufgenommen 74 Schüler, mithin zählt die Anstalt 24 Schüler mehr als am Schlusse des Jahres 1857.

Zu Michaelis 1858 verließen das Gymnasium mit dem Zeugniß der Reife:

- 1) Hermann Ferdinand Julius Hering, 20 Jahre alt, aus Dalwin in der Ostpreignitz, Sohn eines Gärtners daselbst, evangelischer Confession, 5 Jahre auf dem Gymnasium, 2 Jahre in Prima, um Theologie zu studiren.
- 2) Otto Max Hugo Hering, 20 Jahre alt, aus Neu-Muppin, Sohn eines Königl. Stabs- und Bataillons-Arzt's hierseibst, evangelischer Confession, 10 Jahre auf dem Gymnasium, 2 Jahre in Prima, um Medicin zu studiren.

Zu Ostern d. J. verlassen die Anstalt mit dem Zeugniß der Reife:

- 1) Carl Johannes Kämpf, 17 Jahre alt, aus Neu-Muppin, Sohn eines Oberlehrers am Gymnasium hierseibst, evangelischer Confession, 8½ Jahre auf dem Gymnasium, 2 Jahre in Prima, um Kaufmann zu werden.
- 2) Eduard Hermann Vooff, 19 Jahre alt, aus Neu-Muppin, Sohn eines Rentiers und Rathsherrn hierseibst, 9½ Jahre auf dem Gymnasium, 2 Jahre in Prima, um zur Artillerie überzugehen.
- 3) Carl Rudolph Schulz, 20 Jahre alt, aus Lindow, Sohn eines Klempnermeisters daselbst, evangelischer Confession, 7 Jahre auf dem Gymnasium, 2 Jahre in Prima, um Theologie zu studiren.
- 4) Anton Carl Buchholz, 20 Jahre alt, aus Demerthin in der Ostpreignitz, Sohn eines Predigers daselbst, evangelischer Confession, 7 Jahre auf dem Gymnasium, 2 Jahre in Prima, um Medicin zu studiren.

D. Chronik des Gymnasiums.

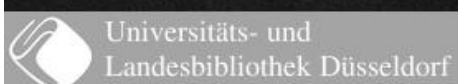
- 1) Am 15. April v. J. wurde der neue Lehrkursus mit Choralgesang und einer Ansprache des Directors an die versammelten Schüler eröffnet.
- 2) Am 30. August v. J. und am 16. März d. J. wurde die Abiturientenprüfung unter dem Vorstze des Königl. Commissarius Herrn Schulrath Dr. Mügel abgehalten.
- 3) Am 15. October v. J. fand zur Feier des Geburtstages Sr. Majestät des Königs eine Schulfestlichkeit statt. Die Festrede hielt der Director.

E. Verordnungen der vorgesetzten Hohen Behörden.

- 1) Vom 7. Juni 1858. Abschrift der Bekanntmachung des Herrn Ministers vom 29. Mai 1858, die Anmeldung der Civil-Cleven für den am 1. October d. J. beginnenden Course an der Königl. Central-Turnanstalt zu Berlin betreffend.

- 2) Vom 7. Juni. Benachrichtigung, daß die Wahl des Lehrers Haacke zum Lehrer an der Vorbereitungsklasse des Gymnasiums genehmigt worden ist.
- 3) Vom 12. Juni. Abschrift eines Ministerial-Rescripts vom 2. Juli, betreffend die in Staatsdienst-Angelegenheiten portofrei zu befördernden Päcktsendungen.
- 4) Vom 22. Juni. Empfehlung der vom Seminarlehrer Fir in Soest in dem Verlage von Simon Schropp herausgegebenen Wandkarte zur Geschichte des Preussischen Staats, sowie der Uebersichten zur äußeren Geschichte des Preussischen Staats.
- 5) Vom 11. August. Genehmigung der Vertretung des Zeichenlehrers Schneider durch den Maler Ziegler.
- 6) Vom 29. September. Eine Prüfung im Englischen bei den Gymnasien, wo sie bisher stattgefunden hat, ist in Zukunft vom Abiturienten-Examen auszuschließen.
- 7) Vom 16. October. Der Herr Minister hat die Gewährung von Unterstützungen an Schüler der oberen Klassen, welche befähigt und Willens sind, später in das Lehramt einzutreten, schon für die Zeit ihres Schulbesuches in Aussicht gestellt.
- 8) Vom 18. November. Die Directoren werden aufgefordert, soweit irgend möglich, alles das zu beseitigen, wodurch Kurzsichtigkeit und Augenschwäche der Schüler veranlaßt werden könnten.
- 9) Vom 7. December. Bestimmungen in Betreff der Candidaten des höheren Schulamts und Probejahrs.
- 10) Vom 14. December. Allgemeine Bestimmungen in Betreff der Ferien.
- 11) Vom 16. December. Benachrichtigung, daß das bisher von dem Herrn Kreisgerichts-Director v. Schnehen bekleidete Amt des Königl. Compatronats- und stellvertretenden Prüfungs-Commissarius bei dem Gymnasium dem Herrn Kreisgerichts-Director Sello übertragen worden ist.
- 12) Vom 14. Januar 1859. Empfehlung des Centralblattes für die gesammte Unterrichts-Verwaltung in Preußen, welches im Auftrage des Herrn Ministers der geistlichen, Unterrichts- und Medicinal-Angelegenheiten, und unter Benützung der amtlichen Quellen, von dem Geheimen-Ober-Regierungsrath Herrn Stiehl vom Januar d. J. ab, herausgegeben wird.

Schluß



F. Oeffentliche Prüfung.

Am Dienstag, den 19. April 1859.

Vormittags von 8 Uhr an:

1. **Sexta.** Latein, Oberlehrer Krause.
2. **Quinta.** Geographie, Lehrer Walter.
3. **Quarta.** Mathematik, Lehrer Hoffmann.
4. **Die Vorbereitungs-Klasse.** Lehrer Haack.
5. **Quinta.** Latein, Lehrer Lehmann.
6. **Tertia.** Griechisch, Lehrer Walter.
7. **Secunda.** Latein, Oberlehrer Lenhoff.
8. **Secunda.** Mathematik, Professor Königer.
9. **Prima.** Latein, Oberlehrer Dr. Kämpf.
10. **Prima.** Griechisch, der Director.

Die Prüfung wird eröffnet mit Choralgesang und Gebet; am Schlusse derselben wird eine Motette vom Gymnasial-Chor unter Leitung des Musikdirector Möhring gesungen.

Nachmittags von 2 Uhr an:

Gesang des Gymnasial-Chors.

Lateinische Rede des Abiturienten Looff.

Deutsche Rede des Abiturienten Kämpf.

Entlassung der Abiturienten.

Gesang.

Declamiren werden folgende Schüler:

Aus Sexta: Dahlenburg, Bartkow.

Aus Quinta: Breithaupt, Niemschneider.

Aus Quarta: Thien, Hannemann.

Aus Tertia: Bertram, Heinr. Ebell.

Aus Secunda: Schneider, Wölferling.

Schlußgesang.

Der neue Lehrkursus für das Sommersemester beginnt Donnerstag, den 5. Mai. — Zur Prüfung der neuauftretenden Schüler ist der Director täglich Vormittags von 10—12 Uhr zu sprechen.

Starke.



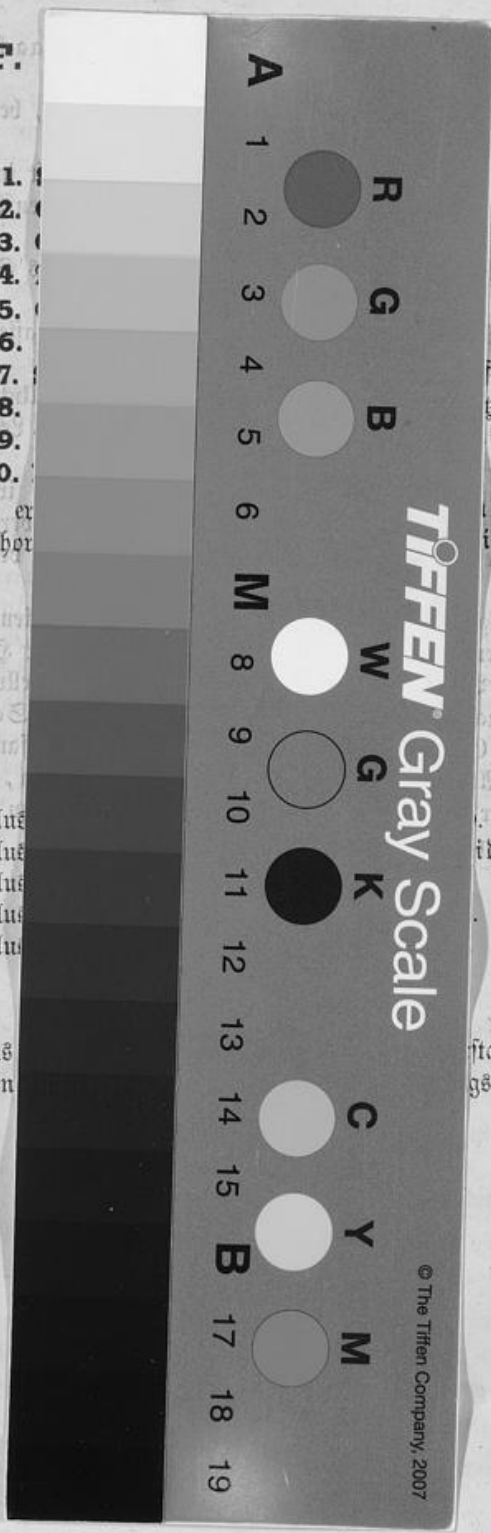
F.

- 1.
- 2.
- 3.
- 4.
- 5.
- 6.
- 7.
- 8.
- 9.
- 10.

Die Prüfung wird er
Motette vom Gymnasial-Chor

Aus
Aus
Aus
Aus

Der neue Lehrkursus
fung der neuaufzunehmenden



g.

- 1)
- 2)
- 3)
- 4)
- 5)
- 6)
- 7)
- 8)
- 9)
- 10)
- 11)
- 12)

Schlusse derselben wird eine
ing gesungen.

10) Vom 14. Dezember
11) Vom 16. Dezember
12) Vom 14. Januar 1858

stag, den 5. Mai. — Zur Prü-
gß von 10—12 Uhr zu sprechen.

Starke.